

## Monatsbericht Januar 2011

Der Januar war ein sehr ereignisreicher Monat, voller neuer Projekte, Ideen, Besucher.

Nach einem gelungenen Sylvester mit Pizza und kleinem Feuerwerk begann das neue Schuljahr: 4 Mädchen verliessen das Waisenhaus und gehen jetzt auf die weiterführende Schulform Secondary School (Internat), sodass 4 Plätze im Kinderdorf frei für neue Kinder wurden.

Drei unserer Kinder, die in die 2. Klasse kamen, wurden nach kurzer Zeit in die 3. Klasse der Grundschule hochgestuft – ein Jahr gespart!



Meshak

In der Kirche fiel mir ein sehr krank aussehender Junge auf. Er ist 11 Jahre alt, heisst Husumi= Unglück und wurde von seiner Familie vor 3 Jahren an einen Farmer verkauft, um Kühe zu hüten. Er ist noch nie zur Schule gegangen und ist keinen Kontakt mit anderen Kindern gewohnt. Wir haben ihn zum Arzt gebracht und an den Wochenenden ins Kinderdorf eingeladen, momentan warten wir, bis er von sich aus Interesse am Lernen zeigt- in Tansania können Kinder bis zum 13. Lebensjahr eingeschult werden. Er hasst seinen Namen, jetzt heisst er Meshak.



Home Based Care

Durch den Bau von Schulen steigt die Zahl der mittellosen Schüler mit guten Noten. Daher reisst der Strom von Kindern, die uns nach Geld für ihren (ab der 7 Klasse kostenpflichtigen) Schulbesuch fragen, zu Beginn des Schuljahres nicht ab. Nach 10 mal "Ja" mussten wir bisher über 30 mal "Nein" sagen, unsere Mittel sind erschöpft. Wir freuen uns also immer über Spenden für unser Schulgeld – und unser Home Based Care Projekt. Eine Mama, die sich darum kümmert, ist gefunden, 15 Familien sind in der Förderung, viele mehr stehen auf der Warteliste. Hier bringt unser Buchhalter Alberto einer alleinstehenden Mutter von 4 Töchtern eine Sack Maismehl.

Auch hierfür werden dringend mehr Mittel benötigt.



Prominenter Besuch  
im Kinderdorf

Seit Mitte des Monats reisst der Besucherstrom nicht ab: Zunächst kamen die Schauspieler Andrea Kathrin Löwig ("In aller Freundschaft", ARD) und Giovanni Arvaneh ("Marienhof", ZDF), um ihre Popularität in den Dienst des Amani Orphans Home Mbigili zu stellen.



Besuch aus der  
Gemeinde Schaephuysen

Danach eine kleine Gruppe um Marlies Hoesemans vom deutschen Freundeskreis – hier im Vordergrund mit den Frauen der WCT, Woman Cooperation of Tanzania, die die Kinder auch besuchten.

Vielen Dank allen, die sich für die Kinder engagieren, also auch Ihnen, die Sie das jetzt lesen! Ihre Hilfe wird dringend benötigt und ändert den Lebensverlauf von vielen Kindern hier!



Unser Haarstudio

Herzliche Grüße  
aus dem Haarstudio Mbigili,

Ingo Lenz